



Anna-Freud-Institut  
Frankfurt e.V.

**Vorlesungsverzeichnis  
Sommersemester 2019  
des Anna-Freud-Instituts (AFI)**

## **Impressum**

### **Anna-Freud-Institut Institut e.V. (AFI)**

Myliusstr. 20, EG  
60323 Frankfurt am Main

Tel. (069) 72 14 45

Fax (069) 97 20 25 88

E-Mail: [sekretariat@anna-freud-institut.de](mailto:sekretariat@anna-freud-institut.de)  
[www.anna-freud-institut.de](http://www.anna-freud-institut.de)

### **Redaktion**

Adelheid Staufenberg (AFI)

# Inhalt

<b>3.</b>	<b>DAS ANNA-FREUD-INSTITUT, FRANKFURT AM MAIN .....</b>	<b>44</b>
3.1	INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG AM ANNA-FREUD-INSTITUT (AFI).....	4
3.2	DAS SEKRETARIAT .....	5
3.3	GEBÜHREN .....	5
3.4	VORSTAND UND AUSSCHÜSSE AM AFI .....	6
3.4.1	<i>Vorstand:</i> .....	6
3.4.2	<i>Ausbildungsausschuss:</i> .....	6
3.4.3	<i>Ausbildungsleitung:</i> .....	6
3.4.4	<i>Ambulanzleitung:</i> .....	6
3.4.5	<i>Geschäftsleitung:</i> .....	6
3.4.6	<i>Mentoren / Ombusfrauen (zusätzliche Ansprechpartnerinnen in Ausbildungsangelegenheiten):</i> ..	6
3.4.7	<i>Kandidatensprecherinnen:</i> .....	6
3.5	LEHRANALYSE UND SUPERVISION .....	7
3.5.1	<i>Zur Durchführung von Lehranalysen am Anna-Freud-Institut zugelassen:</i> .....	7
3.5.2	<i>Zur Durchführung von Supervisionen am Anna-Freud-Institut zugelassen:</i> .....	7
3.5.3	<i>Konsiliarärztinnen:</i> .....	7
3.6	KOOPERIERENDE KLINIKEN IM RAHMEN DES PSYCHIATRIEPRAKTIKUMS .....	8
<b>4.</b>	<b>LEHRVERANSTALTUNGEN DES AFI IM SOMMERSEMESTER 2019 .....</b>	<b>10</b>
<b>5.</b>	<b>ANSCHRIFTEN .....</b>	<b>23</b>

## **3. Das Anna-Freud-Institut, Frankfurt am Main**

### **3.1 Informationen zur Ausbildung am Anna-Freud-Institut (AFI)**

Diplom-Pädagoginnen und -Pädagogen, Dipl.- Sozialpädagoginnen und -Sozialpädagogen, Dipl.- Sozialarbeiterinnen und -Sozialarbeiter, Dipl. Psychologinnen und -Psychologen, Ärztinnen und Ärzte können sich am Anna-Freud-Institut in Frankfurt berufsbegleitend zur analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, zum analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten weiterbilden lassen. Die Ausbildung an unserem staatlich anerkannten Institut ist so aufgebaut, dass sie den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes (PTG) in der Bundesrepublik Deutschland, konkretisiert in der Verordnung des Bundesministeriums für Gesundheit in der "Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten" (KJPsychTh-APrV) und darüber hinaus den Grundanforderungen der "Sektion Ausbildung der Vereinigung der analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten" (VAKJP) entspricht.

Das Anna-Freud-Institut bietet eine integrierte Ausbildung in den psychoanalytisch begründeten Verfahren (analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie). Auf diese Weise erwerben die Teilnehmer mit dem Abschluss der Ausbildung die Approbation in zwei Verfahren und sind damit berechtigt, innerhalb der Gesetzlichen Krankenversicherung sowohl analytische Behandlungen als auch tiefenpsychologisch fundierte Behandlungen auszuüben und abzurechnen.

Die Ausbildung basiert auf drei Säulen: Lehranalyse, Theorie, klinische Praxis. Dabei unterscheiden wir vier Bereiche: Theoretische Ausbildung (mind. 700 Stunden), Praktische Ausbildung (mind. 1000 Stunden) unter Supervision (mind. 180 Stunden) Praktische Tätigkeit (mind. 1800 Stunden) und ausbildungsbegleitende Lehranalyse (davon mindestens 400 Stunden in 4-stündiger Frequenz pro Woche).

Weitere Informationen geben Ihnen die Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Anna-Freud-Instituts sowie unser Curriculum (siehe Homepage des Anna-Freud-Instituts). Ihre konkreten Fragen können Sie in einer individuellen Studienberatung mit der Ausbildungsleiterin klären.

Die Grundlagenseminare (psychoanalytische Entwicklungslehre und psychoanalytische Krankheitslehre) im ersten Teil der Ausbildung finden in gemeinsamen Seminaren mit den Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern des Frankfurter Psychoanalytischen Instituts (FPI) statt, die in der Ausbildung zur DPV-Analytikerin, zum DPV-Analytiker sind. Einzelne weitere Lehrveranstaltungen des FPI werden für die Aus- und Weiterbildung am Anna-Freud-Institut anerkannt. Im Rahmen der Kooperation mit dem Mainzer Psychoanalytischen Institut können nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten auch dort Seminare besucht werden. Ebenso können Teilnehmer und Kandidaten des Mainzer Instituts an Seminaren des Anna-Freud-Instituts teilnehmen. Interessenten besorgen sich bitte die jeweiligen Vorlesungsverzeichnisse.

Auch mit dem Frankfurter „Institut für Psychoanalyse“ der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) besteht eine Kooperation in einzelnen Seminaren.

Die Hauptüberschriften zu mehreren Lehrveranstaltungen geben die Anforderungen des Curriculums für die Ausbildung zur analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/ zum analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten am AFI wieder. Die Buchstaben und Ziffern hinter den einzelnen Lehrveranstaltungen (z. B. "A.1") verweisen auf den Anforderungskatalog nach §3 Abs. 1 des Psychothera-

peutengesetzes (vgl. Anlage 1 zur KJPsychTh-APrV und das Curriculum des Anna-Freud-Instituts).

### 3.2 Das Sekretariat

Die psychotherapeutische Ambulanz und das Sekretariat (Raum E 14) am Anna-Freud-Institut e.V. werden von **Frau M. Thies** verwaltet und sind unter der Telefonnummer 069/ 72 14 45 (Fax 069/ 97 20 25 88) erreichbar. Außerdem ist **Frau M. Ebert-Saleh** im Sekretariat tätig.

Telefonzeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr;  
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere allgemeine oder aktuelle Informationen unter Homepage: [www.anna-freud-institut.de](http://www.anna-freud-institut.de) oder unter E-Mail: [sekretariat@anna-freud-institut.de](mailto:sekretariat@anna-freud-institut.de)

### 3.3 Gebühren

#### Semestergebühren

Einmalige Einschreibegebühr	Euro	26,--
Gebühr für Teilnehmer	Euro	511,--
Gebühr für Kandidaten	Euro	511,--
Kandidatenvertretung	Euro	10,--

#### Bezahlung der Semestergebühren

Der Einfachheit halber wird die Semestergebühr, die einmalige Einschreibegebühr und die Kandidatenvertretergebühr per Bankeinzug erhoben. Falls noch keine Einzugsermächtigung vorliegt, bitten wir um Abgabe im Sekretariat, dort erhalten Sie auch das entsprechende Formular. Bankverbindung des Institutes ist: BIC: BFSWDE 33 XXX, IBAN: DE53 3702 0500 0008 1303 00

#### Gebühren für Gasthörer

Einschreibung	10,00 Euro
Semester bei einer wöchentlichen Doppelstunde	90,00 Euro
vierzehntägliche Doppelstunde	50,00 Euro

Voraussetzung für die Zulassung zu Lehrveranstaltungen ist die Zustimmung der betreffenden Dozenten. Interviewseminar und kasuistische Seminare können von Gasthörern nicht belegt werden. Kandidaten aus Mainz melden sich bitte über das Sekretariat des Instituts bei der Ausbildungsleitung. Das offizielle Belegen erfolgt über das Sekretariat des Instituts.

### **3.4 Vorstand und Ausschüsse am AFI**

#### **3.4.1 Vorstand:**

**Raue**, Jochen (Vorsitzender)  
**Müller**, Tanja (stellv. Vorsitzende)  
**Wagner**, Karin

**Müller-Kirchhof**, Marion  
**Stein**, Barbara

#### **3.4.2 Ausbildungsausschuss:**

**Staufenberg**, Adelheid M. (Vorsitzende)  
**Nikulka**, Iris (Stellv. Vorsitzende)  
**Auer**, Anke  
**Hermann**, Marion

**Kordts-Szustak**, Brigitte  
**Lotz**, Nicole  
**Müller**, Lisa

#### **3.4.3 Ausbildungsleitung:**

**Staufenberg**, Adelheid. M.  
Sprechzeiten: Freitags 10:00-11:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### **3.4.4 Ambulanzleitung:**

**Borowski**, Rainer  
Sprechzeiten: Mittwochs 13:00-14:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Prokofieva**, Irina

#### **3.4.5 Geschäftsleitung:**

**Thies**, Marianne

#### **3.4.6 Mentoren / Ombusfrauen (zusätzliche Ansprechpartnerinnen in Ausbildungsangelegenheiten):**

**Burkhardt-Mußmann**, Claudia

**Wolff**, Angelika

#### **3.4.7 Kandidatensprecherinnen:**

**Ganapol-Rusdea**, Julia  
**Gehrlein**, Elisabeth

**Zühlke**, Nadja

### **3.5 Lehranalyse und Supervision**

#### **3.5.1 Zur Durchführung von Lehranalysen am Anna-Freud-Institut zugelassen:**

**Berthel-Köhl**, Reinhild  
**Brosig**, Burkhard  
**Charlier**, Thomas  
**Čunović**, Željko  
**Gekle**, Hanna  
**Günther**, Charlotte  
**Hebel**, Christopher  
**Otte**, Reinhard  
**Keßeler-Scheler**, Stefanie  
**Kobylińska-Dehe**, Ewa

**Kollodzeiski-Kunz**, Iris  
**Lessmann**, Karla  
**Leszczynska-Koenen**, Anna  
**Münch**, Alois  
**Pahlke**, Brigitte  
**Pütz**, Bernd  
**Ramshorn-Privitera**, Angelika  
**Schunck**, Stefanie  
**Schultz-Amling**, Annemie  
**Zoubek-Windaus**, Angelika

#### **3.5.2 Zur Durchführung von Supervisionen am Anna-Freud-Institut zugelassen:**

**Dammasch**, Frank  
**Goldschmidt**, Otto  
**Heipt-Schädel**, Barbara  
**Hermann**, Marion  
**Hoock**, Christa  
**Hüller**, Thomas  
**Köhler-Weisker**, Angela  
**Kordts-Szustak**, Brigitte  
**Kunze**, Beate (nur für Kurztherapien)  
**Löffler**, Martin  
**Nikulka**, Iris

**Raue**, Jochen  
**Scharff**, Jörg  
**Schiller**, Brigitte  
**Staehele**, Angelika  
**Staufenberg**, Adelheid M.  
**Szogas-Fritsch**, Patricia  
**Vogel**, Sabine  
**Wegeler-Schardt**, Cornelia  
**Windaus**, Eberhard  
**Wolff**, Angelika  
**Schmid-Boß**, Susanne (Erstinterviews)

#### **3.5.3 Konsiliarärztinnen**

**Dr. Kirchmann**, Hiltrud  
**Dr. Prokofieva**, Irina  
Konsiltermine s. Aushang im Mitarbeiterzimmer

### **3.6 Kooperierende Kliniken im Rahmen des Psychiatriepraktikums**

#### **Clementine Kinderhospital**

Frau PD Dr. R. Voll  
Theobald-Christ-Str. 16  
60316 Frankfurt  
Tel.: 069/94992-0, Fax: 069/94992-109

#### **Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret - Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie**

Frau Dr. Susanne Hosenfeld  
Dieburger Str. 10-12  
64287 Darmstadt  
Tel.: 06151/402-3020, Fax: 06151/402-3039

#### **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Rheinhöhe**

Frau Dr. Mallmann  
Kloster-Eberbach-Str. 4  
65346 Eltville  
Tel.: 06123-602-360, Fax: 06123-602-563

#### **Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der J. W. Goethe Universität Frankfurt am Main**

Frau Prof. Dr. C. M. Freitag  
Deutschordenstraße 50  
60528 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/6301-5408, Fax: 069/6301-5843

#### **Universitätsklinikum Gießen und Marburg - Abteilung Psychosomatik**

Herr Prof. Dr. B. Brosig  
Feulgenstraße 12  
35385 Gießen  
burkhard.brosig@psycho.med.uni-giessen.de  
Tel.: 0641/985-43400, Fax: 0641/985-43419

#### **Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik**

Herr Dr. J. Lehmann  
Eberleinstr. 48  
65195 Wiesbaden  
lehmann@vitos-rheingau.de  
Tel.: 0611/181420, Fax: 0611/1814229

#### **Vitos Klinik Hofheim - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Riedstadt, Ambulanz Klinik Hofheim**

Frau Dr. A. Duve  
Philippsanlage 101  
64550 Riedstadt  
Tel.: 06158 / 183-333, Fax: 06158 / 183-332



**Vitos Klinik Lahnhöhe Kinder- und Jugendpsychiatrie**

Herr Dr. C. Wolf

Cappeler Straße 98

35039 Marburg

Tel.: 06421-404-341

**Vitos Klinik Rehberg - Fachklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie**

Herr Prof. Dr. med. M. Wildermuth

Austr. 40

35745 Herborn

matthias.wildermuth@vitos-herborn.de

Tel.: 02772/504-1210, Fax: 02772/504-599

## 4. Lehrveranstaltungen des AFI im Sommersemester 2019

### Termine:

Beginn der Veranstaltungen	1. April
Ende der Veranstaltungen	29. Juni
Mitgliederversammlung	16. März
Konferenz der Supervisoren und Dozenten	25. März und 16. September
Kandidatenversammlung:	25. Juni, 19:00 Uhr
Semesterabschlusskonferenz:	25. Juni, 20:15 Uhr

Es stehen folgende Räume für Seminare und Veranstaltungen zur Verfügung:

Seminar 1: 1. Stock, Raum 1.18 (grün)

Seminar 2: 1. Stock, Raum 1.19 (orange)

Seminar 3: 1. Stock, Raum 1.20 (dunkelblau)

Seminar 4: EG, Raum E 18 (hellblau)

Hörsaal (gelb): Bei Großveranstaltungen werden die Seminarräume 1, 2 und 3 miteinander verbunden. Eine Kombination von 1 + 2 oder 2 + 3 ist ebenfalls möglich.

GSR: Großer Seminarraum FPI

KSR: Kleiner Seminarraum FPI

**Bitte prüfen Sie in jedem Fall die Raumreservierungs-Pinnwand im Foyer bezüglich aktueller Veränderungen.**

## Theorie und Praxis der psychoanalytischen Diagnostik

### 1. Ambulanzkonferenz (A.1, B.1, B.3)

**Rainer Borowski, Irina Prokofieva, Thomas Hüller**

Zeit: Freitag, 9:00-10:45 Uhr, 14-täglich in gerader Woche, fortlaufend außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 4

In der Ambulanzkonferenz werden Erstdiagnostikfälle von Ausbildungskandidaten und niedergelassenen Kollegen vorgestellt. Die Fälle werden psychodynamisch, differentialdiagnostisch und hinsichtlich einer daraus folgenden Indikation diskutiert. Allgemeine Themen der ambulanten Arbeit wie Verwaltung, Datenschutz, Schweigepflicht werden ebenso besprochen. Zwei- bis dreimal im Jahr findet eine gemeinsame Diskussion mit eingeladenen Fachleuten aus praxisnahen Bereichen (z.B. Beratungsstellen, Kliniken) statt. Die Ambulanzkonferenz ist offen für alle Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen. Sie findet 14-täglich in den geraden Wochen mit Ausnahme der Schulferien das ganze Jahr über statt. Die Ausbildungsteilnehmer können ab sofort eine der beiden obligatorischen Fallvorstellungen in der Ambulanzkonferenz vornehmen und müssen dann nur noch einen Fall in der Interviewkonferenz vorstellen, um das Vorcolloquium antreten zu können. Die Teilnahme an der Ambulanzkonferenz sollte mindestens für ein Jahr erfolgen. Um Anmeldung wird gebeten.

## **2. Einführung in die Arbeit der Ambulanz im Interviewpraktikum (A.1)**

**Rainer Borowski**

Zeit und Ort: nach Vereinbarung

Diese Pflichtveranstaltung findet nach Vereinbarung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt, die mit den Interviews im Interviewpraktikum beginnen wollen. In dieser Veranstaltung geht es um die Einführung in die Informationen, Formulare und Regelungen, die die Arbeit in der Ambulanz betreffen, wie z.B. Terminvereinbarung, Schweigepflicht, Aktenführung, Berufshaftpflichtversicherung und alles, was zu Beginn der Interviews wichtig ist. Teilnehmer, die mit den Interviews beginnen wollen, melden sich bitte per E-Mail beim Ambulanzleiter.

## **3. Interviewseminar (A.1, B.1)**

**Thomas Hüller**

Zeit: Montag, 18:15-19:45 Uhr, wöchentlich, fortlaufend, außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 4

Anhand von Falldarstellungen und Textarbeit werden alle theoretischen und technischen Fragen rund um die Erstdiagnostik besprochen.

Literatur.: Das Diagnoseprofil des Instituts für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie, in: Therapeutische Prozesse und Behandlungstechnik bei Kindern und Jugendlichen 2003, Hrsg. VAKJP, Frankfurt: Brandes und Apsel S.312-332.

Zeit allein heilt keine Wunden. Psychoanalytische Erstgespräche mit Kindern und Eltern. Hrsg.: A. Eckstaedt und R. Klüwer, Suhrkamp, Ffm 1980/1986

*Das Interviewseminar muss 6 Monate vor dem ersten Patientenkontakt im Rahmen des ersten diagnostischen Interviewfalls (Beginn des Interviewpraktikums) besucht werden. Das Interviewseminar ist eine verbindliche Veranstaltung und begleitet kontinuierlich das Interviewpraktikum bis zum Vorkolloquium. Die Teilnahme ist frühestens ab dem 2. Semester möglich.*

## **4. Einführung in die diagnostischen Kriterien der Internationalen Klassifikationssysteme: ICD-10 (und DSM-5) (A 2.3)**

**Irina Prokofieva, Thomas Hüller**

Dieses Seminar wird im Rahmen des Interviewseminars (s. o.) durchgeführt und mit 6 Unterrichtseinheiten gezählt. Die Terminfestlegung erfolgt nach Absprache mit der Dozentin im Rahmen des Interviewseminars.

## **5. Interviewkonferenz (A 1, B.1)**

**Brigitte Kordts-Szustak, Brigitte Wöste-Eckhoff**

Zeit: Dienstag, 20:00-21:30 Uhr, Termine: 2. April, 14. Mai, 11. Juni, 25. Juni  
jeweils um 20 Uhr

Ort: Seminar 1

Termine: Bitte tragen Sie sich in die Liste im Mitarbeiterzimmer ein.

Die Teilnahme an der Interviewkonferenz ist für Teilnehmer verpflichtend, für Kandidaten wird sie empfohlen. Sie haben Gelegenheit, die Erstgespräche in einer größeren Gruppe vorzustellen und zu reflektieren. Beachten Sie den Aushang: Die jeweils Vorstellenden sowie die an der Konferenz Teilnehmenden werden gebeten, sich in die aushängende Liste einzutragen.

## **6. Gutachterverfahren und Therapiebericht (A.10, A.11, B.1)**

**Sabine Eckert, Jochen Raue,**

Zeit: 30.04.19, 20:15 Uhr, evt. ein weiterer Termin

Ort: nach Vereinbarung

In dieser Pflichtveranstaltung werden die formalen und inhaltlichen Aspekte eines Therapieberichts für die Antragstellung einer PT besprochen und reflektiert.  
**Bitte setzen Sie sich mit den Dozenten in Verbindung.**

## **Psychoanalytische Entwicklungslehre**

### **7. Psychoanalytische Entwicklungslehre Teil I: Orale Phase (A.1, A.5, B.1)**

**Ehrhard Mohr, Silke Pless, Anne Schaefers, Ricarda Wurtz, Julia Zotter-Jacobi**

Zeit: Dienstag, ungerade Kalenderwoche, 20:15-21:45 Uhr, am 09.04., 30.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 2019

Samstags von 10:00 -14:30 Uhr am 25.05. und am 15.06.2019

Ort: SFI, Seminar 2 (außer am 21.05., Seminar 4)

Für Teilnehmer und Kandidaten des AFI und FPI ab dem 1. Semester.

Diese Veranstaltung ist der 1. Teil von insgesamt 4 Seminaren zur psychoanalytischen Entwicklungslehre. Ergänzend beginnt parallel dazu die Entwicklungslehre V, die in Form von Blockveranstaltungen am Wochenende angeboten wird. Zum Thema werden Grundagentexte von Psychoanalytikern verschiedener Richtungen gelesen und diskutiert.

Für alle Teilnehmer des Seminars liegt ab 1. März 2019 im Mitarbeiterzimmer des AFI eine Literaturliste für die Verteilung der Referate aus, in die Sie sich bitte eintragen.

### **8. Entwicklungslehre V: Das Erwachsenenalter: Die Elternschaft und die Generativität (A.5, A.6, A.9, A.11, B.7)**

**Christiane Schrader**

Zeit: Dienstag, 20:15-21:45 Uhr

Termine: 14.05., 28.05. und 25.06.2019

Ort: SFI, Seminar 2 (am 14.05. FPI, GSR)

Gemeinsame Veranstaltung des FPI und AFI.

Für Teilnehmer und Kandidaten des AFI und FPI ab dem 1. Semester.

Parallel zur frühesten Entwicklungsphase befassen wir uns mit Fragen, Konflikten und Problemen der Elternschaft (einschließlich der freiwilligen oder unfreiwilligen Entscheidung gegen Kinder), dem Übergang in die Elternschaft (wenn die Liebe neu verteilt wird) und der lebenslangen Generativität. Ab dem 1. März gibt es einen Semesterapparat in der Bibliothek, ab da ist die Literaturliste direkt bei mir erhältlich. Ich bitte um persönliche Anmeldung unter [cschrader.infopraxis@gmx.de](mailto:cschrader.infopraxis@gmx.de). Nach einer Einführung diskutieren wir auf der Grundlage von Texten, Medien, Impulsreferaten und klinischen Beispielen.

*Für die Teilnehmer und Kandidaten des AFI ist der 5. Teil der Entwicklungslehre kein Pflichtseminar, jedoch empfehlen wir sehr die Teilnahme, da dieses Seminar eine weitere Unterstützung in Ihrer Arbeit mit den Eltern sein wird.*

### **9. Geschwisterbeziehungen und ihre Bedeutung in der Psychoanalyse (A.1, A.5, A.6)**

**Ehrhard Mohr, Silke Pless, Ricarda Wurtz,**

Zeit: Samstag, 18. Mai, 10:00-14:30 Uhr

Ort: FPI, Großer Seminarraum

Die Geschwisterbeziehungen finden in der psychoanalytischen Literatur zunehmend Aufmerksamkeit. Gefühle von Rivalität und Neid, aber auch Solidarität und Besorgnis unter Geschwistern wirken von der frühen Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Wir möchten einen Überblick über die Entwicklung des Themas ausgehend von Freud

bis zu zeitgenössischen Autoren geben. Anhand ausgewählter Fragestellungen soll die horizontale Beziehungsebene in den Vordergrund gerückt und in der Gruppe diskutiert werden. Zur Illustration werden Beispiele aus Kunst und Kultur verwendet. Literaturliste/Seminarplan und Anmeldung bitte per E-Mail bei den Dozenten (praxis@dr-pless.com, cc: ehr.mohr@gmail.com und r.wurtz@gmx.de).

**10. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres  
(A.1, B.8)**

**Tanja Maria Müller**

Zeit: Dienstag, 18:00-19:30 Uhr, fortlaufend, geschlossene Gruppe

Ort: Praxis Müller, Eschweger Str.12

**11. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres  
(A.1, B.8)**

**Maria Woinowski**

Zeit: Montag, 20:15-21:45 Uhr, fortlaufend, geschlossene Gruppe

Ort: AFI Bibliothek

**12. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres  
(A.1, B.8)**

**Anne Schäfers, Julia Zotter-Jacobi**

Zeit: Montag, 20:15 -21:45 Uhr, fortlaufend, geschlossene Gruppe

Ort: Praxis Zotter, Telemannstr. 22

**13. Säuglingsbeobachtungsseminar zu Psychologie des ersten Lebensjahres  
(A. 1, B. 8)**

**Sandra Bürskens, Marion Müller-Kirchhof**

Zeit und Ort: nach Vereinbarung, fortlaufend, wöchentlich

Beginn: nach Vereinbarung

Ort: nach Vereinbarung

In dieser Gruppe sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei den Dozentinnen und bei der Ausbildungsleiterin im AFI an.

*Die Seminare zur Säuglingsbeobachtung finden etwa ein Jahr lang fortlaufend statt und sind mehrheitlich schon eine geschlossene Gruppe von 3-5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Grundsätzlich ist auch bei noch offenen Gruppen die Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung bei den Dozentinnen möglich. Interessierte, die nicht mehr aufgenommen werden können, melden sich bitte bei der Ausbildungsleiterin im AFI. Die Seminare zur Säuglingsbeobachtung sind auch für die FPI-Ausbildungskandidaten und -teilnehmer offen. Die Teilnahme eröffnet den FPI-Ausbildungskandidaten und -teilnehmern die Möglichkeit, später auch in der Babyambulanz mitzuarbeiten.*

## **Psychoanalytische Theorie und Krankheitslehre**

**14. Grundbegriffe der Psychoanalyse (A.2, A.1, B.1)**

**2. Teil**

**Sibylle Drews, Jochen Raue, N.N.**

Zeit: Mittwoch, 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr, 10.04., 8., 15., 22.05., 12., 26.06. 2019

Ort: SFI, Seminar 4

1. Sitzung: Einführung in die Objektbeziehungstheorie, Leitung: Jochen Raue

2., 3. und 4. Sitzung: Szenisches Verstehen, Übertragung und Gegenübertragung,  
Leitung: Sibylle Drews  
5. und 6. Sitzung: Psychoanalytische Haltung, Abstinenz und die Bedeutung des  
Rahmens, Leitung: N.N.

**15. Allgemeine Krankheitslehre (Teil 2 des viersemestrigen Zyklus: „Grundlagen der psychoanalytischen Theorie und Krankheitslehre“) (A.1, A.2, A.2.1)  
Susanne Döll-Hentschker, Alexa Negele, Marianne Rauwald, Adelheid Staufenberg**

Zeit: Donnerstag, 20:15-21:45 Uhr, wöchentlich, außer 2.05.2019 (DPV-Tagung) und  
Osterferien

Beginn: 4. April 2019

Ort: SFI, Seminar 1

Nachdem im ersten Semester einige grundlegende Begriffe wie das Unbewusste, Strukturtheorie, Affekttheorie und Abwehr aus verschiedenen Perspektiven diskutiert wurden, werden wir uns im Rahmen der Allgemeinen Krankheitstheorie vor allem mit der allgemeinen Neurosentheorie und den verschiedenen Traumakzepten beschäftigen. Dabei werden wir wiederum Konzepte verschiedener psychoanalytischer Richtungen erörtern.

Anmeldungen an: adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de.

**16. Krankheitslehre des Kindes- und Jugendalters (A.2.1, B.1)**

**Katharina Fitte**

Zeit: Mittwoch, 20:00-21:30 Uhr, 14-täglich, gerade KW

Ort: SFI, Seminar 3

Entlang der klassischen Einteilung der Psychoanalyse, werden wir uns mit den Neurosen (Hysterie, Zwang, Angst), den narzisstischen Störungen (Suizidalität, Depression, Aggressivität und sexuelle Störungen) und häufigen psychosomatischen Störungen (Anorexie, Bulimie, Enuresis, Enkopresis) auseinandersetzen.

Ziel des auf zwei Semester angelegten Seminars ist es, in der gemeinsamen Diskussion und anhand konkreter Fälle und ausgewählter Literatur zu einem tieferen Verständnis der Symptomatik zu gelangen.

**17. Geschichte, Ethik, Recht: Spaziergang auf den Spuren der Psychoanalyse im Frankfurter Westend (A.12)**

**Hans Heinrich Otto**

Zeit: Freitag, 21.06., 19 Uhr; Treffpunkt vor dem Eingang zur Goethe-Universität, ehemaliges IG Farben-Haus

Offen auch für TfP und AFI-Ausbildungskandidaten.

Der Spaziergang ersetzt ein Seminar zur Geschichte der Psychoanalyse. Bitte melden Sie sich per E-Mail nach Ostern bei Herrn Otto an. Den Treffpunkt (Nr. 1) und die beiden nächsten Stationen finden Sie unter [www.uni-frankfurt.de/66989887/Gedenkplan Campus Westend](http://www.uni-frankfurt.de/66989887/Gedenkplan_Campus_Westend). Der Plan des Spaziergangs wird am schwarzen Brett ausgehängt werden.

**18. Einführung in die Psychodynamik und Therapie der Psychosen XXIX: Psychose und Körper (A.2.3, B.3, B.5)**

**Ulrich Ertel, Ulrike Spengler, Hildegard Wollenweber**

Gemeinsame Veranstaltung der DPG und des FPI für Kandidaten und Mitglieder beider Institute, offen für Teilnehmer der TfP-Ausbildung und des AFI

Termine: Freitag, 14.06.2019 und 28.06.2019, von 20:15-22:00 Uhr, 2 Doppelstunden

Ort: DPG-Institut, Mendelssohnstr. 49, 60325 Frankfurt

Patienten, die unter einer Psychose leiden, können ihren Körper ganz unterschiedlich erleben, sei es, dass sie ihn dauernd beobachten, sich um seine Integrität und seine Funktionen sorgen, sei es, dass sie ihn kaum wahrnehmen und vernachlässigen. Darüber hinaus beschreiben sie häufig eine beängstigende Selbstentfremdung, weil sie keine Verbindung zwischen psychischen und leiblichen Erfahrungen erleben und daraus den Schluss ziehen, dass diese Veränderungen „von außen gemacht“ sein müssen.

Mit Hilfe theoretischer Überlegungen über Störungen in verkörperter Interpersonalität, Zwischenleiblichkeit oder Embodiment können wir versuchen diese Phänomene zu verstehen. Dabei wird die Diskussion – anhand klinischer Beispiele - auch in den Bereich der Überschneidung mit- und Abgrenzung von Hypochondrie und Dysmorphophobie führen.

Wenn Sie Interesse haben, einen Fall mit Episoden oder einem Stundenprotokoll vorzustellen, sind Sie damit willkommen. Wir bitten Sie, sich dafür bei einem der Dozenten anzumelden.

Literatur:

Küchenhoff, J. (2012): Psychose, 48-52, Psychosozial-Verlag, Gießen

Lempa, G., von Haebler, D., Montag, C. (2016): Psychodynamische Psychotherapie der Schizophrenie, 35-37, 126-130

Lombardi, R., Pola, M. (2011): Der Körper, Adoleszenz und Psychose. Int. Psychoanalyse, 6: 141-178

Nissen, B. (2015): Hypochondrie, Psychosozial-Verlag, Gießen

Rosenfeld, D. (2014) Psychotische Körperbilder, Psychosozial-Verlag 2016

## **Psychosomatische Krankheitslehre**

### **19. Grundlagen der Kinderheilkunde, Psychosomatik und Pharmakotherapie. (A.1, A.2.2, A.4, A.8) (Vgl. IMPP Gegenstandskatalog 1, 2.2, 8)**

**Hans von Lüpke**

Termine: Samstag, 25.05. und Samstag, 15.06. von 10-13:30 Uhr, Dienstag 11.06. und 18.06.2019 von 20:15-21:45 Uhr

Ort: SFI Seminar 4

Folgende Themen werden in dem Seminar behandelt:

- Immunität (Infektionskrankheiten, Theorie der Impfungen),
- Entwicklung/Wachstum (Abweichungen), Frühgeburt ("Risikokind")
- Genetik und Epigenetik. Stress-Achse. Neurobiologische Grundlagen (Anatomie, Funktion unter Aspekten der Komplexität). Das vegetative Nervensystem, die wichtigsten hormonalen Zyklen (bes. Sexualhormone)
- Epilepsie, Allergien, ADHS, Autismus-Spektrum

## **Theorien des therapeutischen Prozesses und der Behandlungstechniken**

### **20. Einführung in das Behandlungspraktikum (A.2)**

**Rainer Borowski**

Zeit und Ort beim Seminarleiter nachfragen

Diese Pflichtveranstaltung findet nach Vereinbarung statt für die Kandidaten, die die Zwischenprüfung absolviert haben und mit dem Behandlungspraktikum beginnen wollen. In diesem Seminar geht es um Themen wie: Bericht zum Antrag, Konsili-

artermin, Datenschutz, Schweigepflicht, Honorarausfallvereinbarung, Aktenführung, Supervisionsregelung, Abrechnung und alles, was zu Beginn der Behandlungen wichtig ist. Teilnehmer, die das Vorkolloquium in Kürze absolvieren, melden sich bitte per E-Mail bei dem Dozenten.

## **21. Die Technik der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

**(A.7, B.2, B.4)**

**Iris Nikulka**

Zeit: Montag, 20:15-21:45 Uhr, 14-tägig, ger. KW

Beginn: 1. April 2019

Ort: Seminar 4

Grundlegende Texte zur Behandlungstechnik werden diskutiert und das technische Vorgehen wird anhand von Behandlungsbeispielen analysiert. Für Kandidaten im Behandlungspraktikum.

## **22. Die Bedeutung des Spiels in Therapie und Diagnostik. (A.5, B.3, B.4)**

**Ursula Huschka, Brigitte Schiller**

Zeit: Mittwoch, 20:15-21:45 Uhr, 8. Mai, 5. Juni, 19. Juni

Ort: SFI, Seminar 4

In diesen drei Sitzungen werden wir uns mit dem Spiel im Winnicottschen Sinn als schöpferisches Handeln und der Suche nach dem Selbst“...befassen. Anhand von Klassikern wie Winnicott, A. Freud u. Melanie Klein und neuen Texten zur Bedeutung des Spiels, werden wir Fallvignetten und eigene Erfahrungen mit dem Spiel diskutieren und analysieren.

Eine Literaturliste wird nachgereicht.

## **23. Containment, Transformation, Interpretation - Die verschiedenen Ebenen der Technik in der Behandlung von Kindern und Erwachsenen**

**Angelika Staehle**

Zeit: Samstag, 11. Mai von 10:00 bis 14:00 Uhr

Ort: FPI, Großer Seminarraum

Es wird Bezug genommen auf Texte von Alvarez, Bion, Ferro, Meltzer und mit Behandlungsbeispielen veranschaulicht. Die Teilnehmer können auch eigene Fallbeispiele einbringen.

Offen für Kandidaten des AFI, FPI.

Um Anmeldung bei der Dozentin vor Semesterbeginn wird gebeten: a. staehle@t-online.de

## **Spezielle Behandlungskonzepte**

### **24. Psychodynamik in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen**

**Christine Colditz, Ilse Weber-Dehe**

Zeit: Samstag, 11.05.2019, 9-14 Uhr

Ort: SFI, Seminar 1

Interessenten der Ausbildung am FPI und AFI können nach persönlicher Anmeldung bei Christine Colditz am Seminar der TfP-Gruppe teilnehmen.



## **25. Supervision der klinischen Arbeit mit geflüchteten Patientinnen und Patienten (A.2, A.4, B.1-B.6)**

**Britta Heberle; Željko Čunović**

Das Seminar findet ganzjährig, ausgenommen in den hessischen Schulferien statt

**Zeit: Mittwoch (Leitung Britta Heberle)** vierwöchentlich, 10:30-12:00 Uhr

Termine 2019: 10.04., 08.05., 05.06. - die weiteren Termine werden in der Sitzung vom 10.04. bekanntgegeben.

**Zeit: Dienstag (Leitung Željko Čunović)** vierwöchentlich, 13:00-14:30 Uhr

Termine: 02.04., 30.04., 28.05., 25.06., 20.08., 17.09., und 15.10.

Ort: FPI, Großer Seminarraum

Ziel des Seminars ist es, eine Supervision für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen (Kandidat\*innen beider Ausbildungen und Mitglieder) zur Verfügung zu stellen. Schwerpunkt ist die klinische Arbeit mit Patientinnen und Patienten, die im Rahmen der aktuellen Flüchtlingsbewegungen die Ambulanzen des Psychoanalytischen Zentrums aufsuchen.

Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen an unsere klinisch-analytische Kompetenz, zumal die Arbeit mit dieser Patientengruppe oftmals nicht unter den Routinebedingungen der Richtlinienvorgaben durchgeführt werden kann.

Neue Interessenten werden gebeten, sich bei der Supervisorin bzw. dem Supervisor anzumelden.

## **26. Behandlungstechnisches Seminar zu Migration und Trauma**

**(B.1., B.2., B.4., B.5., B.6.)**

**Željko Čunović, Rosalba Maccarrone Erhardt, Patrick Meurs (SFI), Alexa Negele, Erwin Sturm, Nadine Teuber**

**Gast: Christiane Lüders (27.06. 2019)**

Zeit: Donnerstag, 20:15-21:45 Uhr, 4x im Sommersemester

Vorläufige Termine: 02.05., 16.05., 13.06. und 27.06.

Ort: FPI, Großer Seminarraum

Es handelt sich um die Fortsetzung eines Seminars aus dem letzten Semester. Weiterhin soll der Schwerpunkt des Seminars auf der Bedeutung des interkulturellen Kontextes für die psychoanalytische Arbeit liegen. Ziel des fortlaufenden Seminarangebots ist die Erarbeitung einer kultur- und differenzsensiblen Behandlungstechnik im Kontext von Trauma, Migration und Flucht. Vielleicht gelingt es dabei auch, die Problematik kulturalisierter Vorurteile in transkulturellen Behandlungen besser in den Blick zu nehmen.

Aktuelle Texte werden in Bezug gesetzt zu spezifischen, individuellen Fragen in der Behandlung von Geflüchteten unter besonderer Berücksichtigung der psychosozialen und rechtlichen Situation. Hinzu kommt die Möglichkeit einer Diskussion von auftauchenden Fragen im Rahmen der Projekte des neu gegründeten Psychosozialen Verbundes Rhein-Main (fatra, ERV, AFI, SFI und FPI). Wir laden alle Seminarteilnehmer\*innen ein, eigene Fälle vorzustellen - dies ist jedoch keine Bedingung für die Teilnahme. Die Veranstaltung ist offen für Ausbildungsteilnehmer\*innen und Kandidat\*innen der DPV, der TfP-Ausbildung, des AFI und der DPG, sowie für Mitglieder und Gäste. Neue Seminarteilnehmer\*innen können jederzeit dazukommen. Wir bitten um vorherige Anmeldung. Max. 20 Personen.

Anmeldung per E-Mail an: [praxis@cunovic.de](mailto:praxis@cunovic.de)

## **Kasuistische Seminare**

Die folgenden Seminare sind erst ab bestandener Vorprüfung zugänglich. Zulassung nur nach Anmeldung bei den Dozenten.

### **27. Kasuistisches Seminar (B.1, B.2, B.3, B.4)**

**Jochen Raue**

Zeit: Montag, 14-tägig, ungerade KW, 20:15-21:45 Uhr, fortlaufend außer in den hessischen Schulferien

Ort: Seminar 4

In diesem Seminar geht es bei den vorgestellten Behandlungsfällen um das Verstehen insbesondere des unbewussten szenischen Handelns und der Inszenierungen der Kinder und Jugendlichen mit dem Schwerpunkt Gegenübertragung-Übertragung, sowie den daraus resultierenden Konsequenzen für die Technik und das technische Vorgehen im analytischen Dialog.

### **28. Kasuistisches Seminar für Kandidaten des AFI und des FPI**

**Iris Nikulka, Angelika Staehle, Adelheid Staufenberg und Erwin Sturm (PP.: B.1, B.2, B.3, B.6; KJP: B.1, B.2, B.3, B.4),**

Zeit: Mittwoch, 20:15-21:45 Uhr; wöchentlich

Beginn: 1. April 2019

Ort: Seminar 3

In diesem kasuistischen Seminar können Fälle von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vorgestellt werden. Kandidaten des FPI haben die Möglichkeit, die Arbeit mit dem realen Kind und der Sprache der Kinderanalyse zu erfahren, in der das Handeln, das Rhythmisch-Sensorische im Spielen und Gestalten im Vordergrund stehen und versprachlicht werden müssen. Die Kandidaten des AFI erfahren das rekonstruierte Kind in der Erwachsenenanalyse und die Sprache der Erwachsenenanalyse, in der die Bedeutung der Worte, das Diskursive, mehr im Vordergrund stehen. Beide „Sprachen“ und Arten des „Spielens“ bereichern die analytische Arbeit mit allen Altersstufen. In Absprache mit den Teilnehmern möchten wir mindestens einen Termin für die Arbeit mit theoretischen Texten zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Erwachsenen- und Kinderanalyse verwenden.

Die Kandidaten des AFI können in diesem Seminar auch ihre große Kasuistik absolvieren.

Bitte melden Sie sich via Email bei den Dozentinnen an ([a.staehle@t-online.de](mailto:a.staehle@t-online.de) und [adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de](mailto:adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de))

### **29. Kasuistisch-technisches Seminar für die Säuglings-Kleinkind-Eltern- Psychotherapie (Baby-Ambulanz) (A.6, B.3, B.5, B.6)**

**Tanja Maria Müller, Maria Woinowski**

Zeit: Donnerstag, 10:30-12:00 Uhr, 14-tägig, ger. KW, fortlaufend, außer in den Schulferien

Ort: SFI, Seminar 3

Das kasuistisch-technische Seminar findet fortlaufend statt. In dem Seminar werden die Behandlungen, die im Rahmen der Babyambulanz stattfinden, vorgestellt und in der Gruppe supervidiert. Die Behandlungen in der Babyambulanz finden in der Regel in Co-Therapie mit erfahrenen Behandlern statt. Das Seminar ist offen für Kandidaten, die mit ihren Ausbildungsbehandlungen in einem fortgeschrittenen Stadium sind, und für niedergelassene Kollegen. Darüber hinaus ist das Seminar auch offen für Kandidaten des FPI. Voraussetzung für die Teilnahme an der Babyambulanz ist die

absolvierte Säuglingsbeobachtung. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir bitten um persönliche Anmeldung.

### **30. Fokalkonferenz (A.4, A.7, B.2, B.3, B.4)**

**Eberhard Windaus**

Zeit: Montag, 11:15-12:45 Uhr, wöchentlich, fortlaufend außer in den Schulferien

Beginn: 1. April 2019

Ort: SFI, Seminar 4

Teilnahme: Kandidaten und Niedergelassene nach persönlicher Anmeldung.

Die Fokalkonferenz findet das ganze Jahr über (außer Schulferien) fortlaufend statt. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur Vorstellung von eigenem Fallmaterial voraus. Dieses wird dahingehend untersucht, ob eine Indikation für eine Fokaltherapie besteht. Die Fokaltherapie wird von der Gruppe in Intervision begleitet und protokolliert. Die Konferenz wird als klinisch-praktische Fortbildung von der LPPKJP Hessen mit 2 Punkten zertifiziert.

## **Psychoanalytische Kulturtheorie**

### **31. Seminar zu soziokulturellen Ätiologien von Störungen in afrikanischen und islamisierten Gesellschaften (A.1, A.6)**

**Angela Köhler-Weisker und Sophie Kotanyi als Gast**

Zeit: 3 Blockseminare, Samstag, 10.00 - 14.00 Uhr

Termine: 6.4., 4.5., 29.6.2019

Ort: FPI, Großer Seminarraum

Offen für Kandidaten und Mitglieder des FPI, AFI, TfP, DPG und Gäste

Dieses Seminar setzt das Grundlagenseminar im WS fort. Geflüchtete und migrierte Patienten aus anderen Kulturen, bei denen spezifische innere Logiken von Ahnen, Geistern, Tabubrüchen, und Verhexung für Störungen des „Wohlergehens“, Krankheit und Tod eine Rolle spielen, sollen von den Teilnehmern vorgestellt und besprochen werden. U. a. sollen die Einflüsse diese Ätiologien auf die psychische Verarbeitung von Konflikten und auf Trauerprozesse verstanden werden. Eine Sitzung konzentriert sich auf den Umgang mit diesen Ätiologien in islamischen Zusammenhängen. Es wird überlegt, in welcher Weise ein inklusiver Umgang in Psychotherapien möglich ist ohne übermäßig zu agieren. Neueinstieg ist möglich, vorbereitet durch das Studium unserer Auswahl von Grundlagenliteratur zum Thema.

Dr. phil. Sophie Kotanyi ist Ethnologin und Autorin mit Forschungserfahrung in Afrika. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei [ankowei@koehler-service.de](mailto:ankowei@koehler-service.de)

## **Neue Entwicklungen in der Psychoanalyse**

### **32. Zwischenleibliche Aspekte der Kommunikation - Einübung in Selbst- und Fremdwahrnehmung (B.1, B.2, B.3, B.5, B.6) (für Ausbildungsteilnehmer und -kandidaten am FPI und AFI)**

**Jörg Scharff**

Zeiten: Samstag, 10:00-13:00 Uhr

Termine: 23.03., 29.06., 13.07.2019

Ort: FPI, Kleiner Seminarraum

Kommunikation im therapeutischen Raum ist immer auch eine zwischenleibliche. Das Verstehen der Vorgänge im analytischen Feld bedarf eines Sich-Einlassens auf deren leibliche Dimension und eines Erspürens der unmittelbaren sinnlichen Einwir-

kung aufeinander. Hier blickt der Analytiker nicht objektivierend auf das Geschehen, sondern lässt sich von ihm leiblich ergreifen.

In diesem Seminar soll die Selbst- und Fremdwahrnehmung geschult werden, zum einen hinsichtlich des musikalischen Aspekts der sprachlichen Äußerungen (Ton, Rhythmus, Artikulation, »Sound« usw.) aber auch der »Sprache des Leibes« mit seiner Gestik, Mimik, dem Gesamt seiner Bewegungs-Aura. Lücke

"Man nimmt den Anderen wahr, indem man seine Eigenschaften durch die eigenen körperlichen Empfindungen erfährt..." (Ogden)

Literatur: Jörg M. Scharff (2010): Die leibliche Dimension in der Psychoanalyse. Brandes&Apsel, S. 172-189. Anmeldung bis 2 Wochen vor Semesterbeginn per E-Mail bei Dr. Jörg Scharff (joerg.scharff@dpv-mail.de).

## **Seminare zur Vorbereitung auf die schriftliche PTG-Prüfung (IMPP)**

### **33. Begleitende Gruppe: Praktische Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (B.2)**

**Marion Müller-Kirchhof, Barbara Stein**

Termin und Ort bei der Seminarleiterin nachfragen.

Für Teilnehmer und Kandidaten im Psychiatriepraktikum. Die meisten Ausbildungsteilnehmer absolvieren das Psychiatriepraktikum nach dem Vorkolloquium. Es ist aber grundsätzlich auch möglich, das Psychiatriepraktikum vor bzw. zu Beginn der Ausbildung durchzuführen. Dies hat den Vorteil, dass Sie sich danach auf die psychoanalytische Ausbildung konzentrieren können. Bitte beraten Sie sich mit der Seminarleiterin.

### **34. PTG-Arbeitsgruppe (B.1)**

**Sahar von Gellhorn**

Zeit und Ort bei der Seminarleiterin nachfragen.

Seminar zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung nach dem PTG. Alle 11 Themengebiete werden anhand von Erläuterungen und Fragen zur Thematik bearbeitet werden. Der regelmäßige Besuch dieses Seminars wird den Kandidat\*innen in fortgeschrittenem Ausbildungsstadium empfohlen. Für Kandidat/innen des Anna-Freud-Instituts und des FPI. Teilnahme nur mit Anmeldung bei der Dozentin per Email: sahar@vongellhorn.de

### **35. Sprechstunde Abschlussprüfung und Übergang (B.1)**

**Marion Müller-Kirchhof**

Zeit: Anfrage an die Dozentin

Ort: nach Vereinbarung

Die Sprechstunde Prüfung und Übergang bietet Kandidatinnen und Kandidaten, die sich in ihrer Abschlussphase befinden, eine Planungsunterstützung. Dort kann der Übergang in die Selbständigkeit nach der Approbation besprochen und geplant werden. Termine bitte per E-Mail (mari.kirchhof@gmx.de) mit der Dozentin persönlich vereinbaren.

## Fakultative Angebote

### **36. Themenbezogene Workshops zum Präventionsprojekt ‚Starthilfe‘ (A.3, A.10)**

**Adelheid M. Staufenberg**

Workshop Starthilfe 12 (geschlossene Gruppe):

Zeit: Mittwoch, 9:30-12:30 Uhr

Termine: sind der Gruppe bekannt

Ort: SFI, Seminar 3

Die Workshops sind zusätzlich zu den wöchentlichen Supervisionen (Angelika Wolff) begleitend und themenbezogen zum Präventionsprojekt „Starthilfe“ in städtischen Kindertagesstätten, einem Projekt des Sigmund-Freud-Instituts und des Anna-Freud-Instituts, das in 2018 mit seinem 12. Durchlauf beginnt. Die Workshops dienen der kontinuierlichen Reflexion:

- der teilnehmenden Beobachtung von Kindern im Kindergartenalter und im Krippenalter, Hortkinder können gelegentlich auch einbezogen werden,
- des sich dabei weiter entwickelnden Präventionskonzeptes,
- von psychoanalytisch-entwicklungspsychologischen Themen
- und der pädagogischen Konzepte in den Kindergärten.

Geschlossener Teilnehmerkreis (Ausbildungsteilnehmer\*innen und – Kandidat\*innen des Anna-Freud-Instituts).

### **37. Starthilfe-Supervision**

**Angelika Wolff**

Zeit: Mittwoch, 13:10–14:40 Uhr fortlaufend außer in den hessischen Schulferien, geschlossene Gruppe

Ort: Seminar 3

### **38. Wissenschaftlicher Austausch am SFI (A.3, A.10)**

**Vera King, Patrick Meurs**

Termine: i. d. R. Donnerstag, 11:30-13:00 Uhr

Ort: Hörsaal (1. Stock)

Der wissenschaftliche Austausch soll dazu dienen, in das der Psychoanalyse eigene Verständnis von Wissenschaft und in ihre spezifische Forschungsmethodologie einzuführen. Im Stile eines Kolloquiums sollen konkrete Forschungsprojekte (aus der interdisziplinären Grundlagenforschung und mit extraklinischem Forschungsdesign) vorgestellt werden. Zudem sind einige nationale wie internationale Gäste eingeladen. Interessierte Kandidaten und Kandidatinnen als auch Kolleginnen und Kollegen sind herzlich zu diesem wissenschaftlichen Austausch eingeladen.

Die öffentlichen Termine und Themen finden sie auf der Website des SFI.

<http://www.sfi-frankfurt.de/de/veranstaltungen.html>

### **39. Lacan-Seminar mit Raymond Borens (A.2)**

Zeit: Samstag, 9:30-13:30 Uhr

Termine: 26.01., 23.02., 23.03., 06.04., 22.09., 19.10., 11.11., 14.12.2019

Ort: FPI, Großer Seminarraum, am 06.04., Kleiner Seminarraum

Fortlaufende Arbeitsgruppe mit ca. 8 Terminen jährlich für Mitglieder und Kandidaten der Psychoanalytischen Institute sowie Gäste. Im Seminar werden Texte von Jacques Lacan gelesen und diskutiert. Zur klinischen Vertiefung können eigene Behandlungen supervidiert werden. Für Neueinsteiger sind Grundkenntnisse hilfreich, da das Seminar schon länger besteht.

Die anfallenden Seminarkosten teilen sich die Teilnehmer.

Anmeldung bei Andreas Pfeiffer, E-Mail: andreas.pfeiffer@dpv-mail.de

**40. Fortlaufende Arbeitsgruppe mit Raymond Borens (A.2)**

Zeit: Freitag, 17:00-20:00 Uhr

Termine: 25.01., 22.02., 22.03., 05.04., 21.09., 18.10., 10.11., 13.12.2019

Ort: FPI, Kleiner Seminarraum

Über die Lektüre von Jacques Lacan (und vereinzelt auch anderer 'benachbarter' Texte) und mit Hilfe der theoretischen Erläuterungen Raymond Borens wollen wir uns einen Zugang zur Theorie Jacques Lacans erarbeiten und aufeinander aufbauend weiterführen. Es besteht zudem das Angebot von Herrn Borens, zusätzlich im Rahmen einer Fallsupervision die klinischen Implikationen der lacanianischen Theorie kennenzulernen.

Die Gruppe besteht schon seit einigen Jahren und versteht sich als fortlaufende Arbeitsgruppe. Neue Teilnehmer sollten daher Interesse an einer langfristigen Mitarbeit haben. Die anfallenden Seminarkosten teilen sich die Teilnehmer. Kontakt bitte über Martina Moog-Jahn, Tel. 069/561243 oder m.moog-jahn@hotmail.de

## 5. Anschriften

- Auer**, Anke, Dipl. Päd., Keplerstr. 22, 60318 Frankfurt, Tel. 069-90 50 05 20
- Bahrke**, Ulrich, PD Dr. med., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel.: 069 971204-130, E-Mail: bahrke@sigmund-freud-institut.de
- Bayer**, Lothar, Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt, Tel. 069/59 79 32 06
- Becker**, Sophinette, Dr. phil. Oeder Weg 9, 60318 Frankfurt am Main  
Tel. 069/13025928
- Behrens**, Johann, Prof. Dr. phil., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Magdeburger Str. 8, 06112 Halle/Saale  
Tel. 0345/ 5 57 44 50, E-Mail: johann.behrens@medizin.uni-halle.de
- Berger**, Halina, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 78 710, E-Mail: halinaberger@gmx.de
- Bernard**, Waltraud, Dr. med., An der Nachtweide 45, 60433 Frankfurt  
Tel. 069/52 49 93, E-Mail: waltraud.bernard@t-online.de
- Böttger**, Bernd, Dr. rer.med., Dipl. Psych., Am Wendelsgarten 12, 60437 Frankfurt  
Tel.: 069/95049189, E-Mail: Bernd-Boettger@freenet.de
- Bohleber**, Werner, Dr. phil., Dipl.-Psych., Kettenhofweg 62, 60325 Frankfurt  
Tel. 069/97 202 817, Fax: 069/97 20 28 18, E-Mail: Wbohleber@gmx.de
- Bolch**, Eduard, Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Kurhessenstr. 95, 60431 Frankfurt, Tel: 069-63197370, E-Mail: eboffm@gmx.de
- Borens**, Raymond, Dr., Neuweilerstr. 38, CH-4123 Allschwill,  
Tel: 061 481 2363, E-Mail: raymborens@bluewin.ch
- Borowski**, Rainer, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt,  
Tel.: 0151-55 79 16 53, rainer.borowski@anna-freud-institut.de
- Brosch**, Sabine, Dipl.-Psych., Wiesenau 2, 60323 Frankfurt,  
Tel. 069-21998790, E-Mail: brosch@psyprax-frankfurt.de
- Brosig**, Burkhard, Prof. Dr. med., Feulgenstr. 10-12, 35392 Gießen  
Tel. 0641/985 46610, E-Mail: Burkhard.Brosig@psycho.med.uni-giessen.de
- Buchwald**, Andrea, Dipl.-Psych., Parkstr. 37, 63067 Offenbach  
Tel. 069/86 89 64, E-Mail: andrea-buchwald@t-online.de
- Burkhardt-Mußmann**, Claudia, Bergerstr. 16, 60316 Frankfurt  
Tel. 069/43 42 82, E-Mail: claudia.bmusssmann@anna-freud-institut.de
- Charlier**, Mahrokh, Dipl.-Psych., Fritz-Reuter-Str. 6, 60320 Frankfurt  
Tel. 069/56 02 07 00, Fax: 069/95 62 25 79, E-Mail: mahrokh.charlier@dpv-mail.de
- Charlier**, Thomas, Dr. med., Fritz-Reuter-Str. 6, 60320 Frankfurt  
Tel. 069/56 02 07 00, Fax: 059/95 62 25 79, E-Mail: Thomas@Charlier.de
- Claussen**, Ewa, Dr. med., Eschersheimer Landstr. 42-44, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 63 683, E-Mail: e.claussen@komintern.de
- Colditz**, Christine, Dipl.-Psych., Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt,  
Tel. 069/74 58 23, E-Mail: christine.colditz@gmx.de
- Colditz**, Karl, Dipl.-Psych. Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt  
Tel. 069/74 22 06 00 E-Mail: karl.colditz@gmx.de
- Čunović**, Željko, Arzt, Rossertstr. 2, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/71678776, E-Mail: praxis@cunovic.de
- Dammasch**, Frank, Prof. Dr. phil., Bergerstr. 16, 60316 Frankfurt,  
Tel. 069/43 42 82, E-Mail: frank@drdammasch.de
- De Clerck**, Rotraut, Dipl.-Psych., Oberlindau 112, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/74 30 77 45 und 0173-30 51 227, E-Mail: rotrautdeclerck@aol.com
- Dehe**, Rainer, Dr.med., Schloßmühlstr.4A, 63073 Offenbach,  
Tel. 069/896 633E-Mail: weber-dehe@gmx.de
- Dehe**, Wolfgang, Dr. rer. med., Frankfurter Str. 110a, 63067 Offenbach, Tel. 069/80 04 300,  
E-Mail: Wolfgang.Dehe@yahoo.de

- Döll-Hentschker**, Susanne, Dr. phil. Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Kaiserstr. 34, 63065 Offenbach, Tel. 069/80 06 88 61, E-Mail: susanne.doell@gmx.de
- Dreher**, Anna Ursula, Dr. phil., Dipl.-Psych., Keplerstr. 30, 60318 Frankfurt  
Tel. + Fax: 069/59 63 682, E-Mail: dreher@t-online.de
- Drews**, Sibylle, Dipl.-Psych., Schumannstr. 28, 60325 Frankfurt  
Tel. 069/74 82 42, E-Mail: Sibylle.Drews@Drews.Ffm.de
- Eckardt**, Maria-Elisabeth, Dipl.-Psych., Eppsteiner Str. 35, 60323 Frankfurt  
Tel. + Fax: 069/72 82 14, E-Mail: me.eckardt@dpv-mail.de
- Eckert**, Sabine, Herrnstr. 37, 63065 Offenbach, Tel. 069/800 86 707, E-Mail: sab.eck@web.de
- Eckstaedt**, Anita, Dr. med., Dipl.-Psych., Schmiedebergerstr. 31, 61476 Kronberg  
Tel. 06173/79 299, Fax: 06173/29 47, E-Mail: struwelpeter@arcor.de
- Elzer**, Matthias, Prof. Dr. med., Lorsbacher Str. 28, 65719 Hofheim/Ts.  
Tel. 06192/24425, Fax: 06192/965471, praxis@psychotherapie-dr-elzer.com
- Ertel**, Ulrich, Dipl.-Psych., Am Kirchberg 10, 60431 Frankfurt  
Tel. 069/56 04 109, Fax: 069-53 08 99 18, Ulrich.Ertel@dpv-mail.de
- Eschweiler**, Susanne, Dipl.-Psych., Martin-Luther-Str. 44, 60389 Frankfurt  
Tel. 069/49 20 65, E-Mail: EschSu@aol.com
- Fischmann**, Tamara, Dr., Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt, Telefon: 069/71033740, E-Mail: Tamara.fischmann@sigmund-freud-institut.de
- Fitte**, Katharina, Dipl. Päd., Mörfelder Landstr. 62, 60598 Frankfurt, Tel. 069-17 52 71 46
- Frevert**, Pierre, Arzt, Oederweg 9, 60318 Frankfurt  
Tel. 069/59 99 13, Fax: 069/970 972 33, E-Mail: info@pierre-frevert.de
- Friedrich**, Inga, Dipl.-Psych., Bernardstr. 112, 63067 Offenbach,  
Tel. 069-977 83 925, E-Mail: Friedrich.Inga@t-online.de
- Gaertner**, Adrian, Prof. Dr. phil., Tel. 01725231008, E-Mail: dr.adrian.gaertner@arcor.de
- Gaertner**, Birgit, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Oberhöchstader Str. 22, 61440 Oberursel,  
Tel. 06171/512 05 E-Mail: birgit\_gaertner@t-online.de
- Ganapol-Rusdea**, Julia, Hebelstraße 13, 60318 Frankfurt, Tel. 0176-47797331  
E-Mail: jrusdea@gmail.com
- Gehrlein**, Elisabeth, Sindlinger Str. 9, 60326 Frankfurt  
Tel. 0176-24886005, E-Mail: lisagehrlein@gmail.com
- Gekle**, Hanna, Dr. phil., Myliusstr. 58, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/59 79 32 29, E-Mail: h.gekle@web.de
- Ghaffari**, Nasim, Dipl.-Psych., Tel. 0176-64960679, E-Mail: nasim.ghaffari@googlemail.com
- Goldschmidt**, Otto, Dr. med., Schönwetterstr. 2, 60320 Frankfurt  
Tel. 069/560 38 30, E-Mail: otto.goldschmidt@t-online.de
- Goebel-Ahnert**, Ingeborg, Dipl.-Psych., Myliusstr. 58, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/469 22 11, E-Mail: goebel.ahnert@gmail.com
- Grubrich-Simitis**, Ilse, Röderweg 11, 61462 Königstein  
Tel. 06174/ 213 89, E-Mail: Grubrich-Simitis@t-online.de
- Gücker-Pons**, Silke, Schwanheimer Str. 51, 60528 Frankfurt, Tel. 0163/2492024  
E-Mail: silkeguecker@web.de
- Günther**, Bernd, Dipl.-Psych., Hostatostr. 24, 65929 Frankfurt  
Tel. 069/29 12 57, E-Mail: bernd.guenther@dpv-mail.de
- Günther**, Charlotte, Dipl.-Psych., Ginnheimer Landstr. 3, 60487 Frankfurt  
Tel. 069/77 99 35, E-Mail: Charlotte.Guenther@dpv-mail.de
- Hahn**, Daniela, Bergerstr. 276, 60385 Frankfurt Tel.: 069 59602244,  
E-Mail: daniela.hahn@t-online.de
- Hebel**, Christopher, Dr. med., Kleine Brückenstr. 6, 60594 Frankfurt Tel.: 069-686861,  
E-Mail: Ch.Hebel@t-online.de
- Heberle**, Britta, Dr. med., Finkenhofstr. 42, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/72 18 77, Fax: 069/17 46 59, E-Mail: mail@britta-heberle.de
- Heipt-Schädel**, Barbara, Kurmainzer Str. 44, 65929 Frankfurt  
Tel. 069/ 577 050 15, Fax: 069-577 0501 6, E-Mail: praxis.heipt-schaedel@gmx.de



- Hellwich-Kipp**, Martina, Dr. med., Cronstettenstr. 34, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/269 163 01, E-Mail: m.hellwich-kipp@freenet.de
- Hellwig**, Carolin, Dipl.-Psych., Westendstr. 82, 60325 Frankfurt  
Tel. 069 97762952, E-Mail: carolin.hellwig@posteo.de
- Hermann**, Marion, Heinrich-Bingemer-Weg 15, 60388 Frankfurt  
Tel. 06109/ 50 99 40, E-Mail: praxis@hermann4.de
- Hoock, Christa**, Dipl.-Päd., Jahnstraße 49, 60318 Frankfurt am Main,  
Tel. 069-743261, E-Mail: christa\_hoock@t-online.de
- Hühn**, Cornelia, Falkstr. 95, 60487 Frankfurt  
Tel: 069/707 932 54, E-Mail: c.huehn@gmx.net
- Hüller**, Thomas, Gaußstr. 15, 60316 Frankfurt  
Tel. 069/59 62 998, E-Mail: hueller.thomas@t-online.de
- Huschka Ursula**, Jahnstraße 49, 60318 Frankfurt,  
Tel. 069 26025818, praxis.huschka@gmail.com
- Jongbloed**, Ulrike, Lessingstr. 8, 60325 Frankfurt  
Tel.: 069/71 01 810, E-Mail: ulrikejongbloed@gmail.com
- Josefsen**, Tove, Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel.: 069/ 95 50 39 73, E-Mail: tovejosefsen@aol.com
- Kelleter**, Renate, Dr. med., Richard-Wagner-Weg 53, 64287 Darmstadt  
Tel. 06151/71 74 81, Fax: 06151/78 47 76, E-Mail: RenateKelleter@aol.com
- Kennel**, Rosemarie, Dr. med., Roseggerstr. 14, 60320 Frankfurt  
Tel. 0179-9190093, E-Mail: VRKennel@t-online.de
- Kessler**, Christine, Dipl.-Soz., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt  
Tel. 069-6897317, E-Mail: Praxis-Kessler@gmx.de
- Kiani-Dorff**, Soheila, Dipl.-Psych., Herronstr. 28, 63065 Offenbach  
Tel. 069/800 528 84, E-Mail: kiani-dorff@t-online.de
- Kilber-Brüssow**, Klara, Dipl.-Psych., Großer Hirschgraben 28, 60311 Frankfurt  
Tel. 069/59 63 782, E-Mail: klara.kilber-bruessow@freenet.de
- King**, Vera, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/97 12 04-148, E-Mail: king@sigmund-freud-institut.de
- Kirchmann**, Hiltrud, Dr., Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/ 70768960
- Kobylińska-Dehe**, Ewa, Dr. phil. Varrentrappstr. 71, 60487 Frankfurt  
Tel: 069/24795242, E-Mail: ewakob@arcor.de
- Kocher**, Klaus, Dr. med., Julius-Heyman-Str. 4, 60316 Frankfurt  
Tel. 069/15 24 28 28, E-Mail: mail@Klaus-Kocher.de
- Köhler-Weisker**, Angela, Dr. med., An den Postwiesen 13, 60488 Frankfurt  
Tel. 069/76 38 29, Fax: 069/76 75 23 87, E-Mail: ankowei@koehler-service.de
- Kohl**, Norbert, Kinderarzt, Arzt f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Dipl.Päd ,  
E-Mail: norbert.kohl@kinderkliniken.de
- Kollodzeiski-Kunz**, Iris, Dipl.-Psych., Humboldtstr. 45, 60318 Frankfurt, Tel. 069-247 66 444  
E-Mail: kollodzeiski\_kunz@gmx.de
- Koob**, Stefan, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Hettingerstr. 5, 63739 Aschaf-  
fenburg, Tel.: 06103-912-4000, E-Mail: s.koob@asklepios.com  
E-Mail: norbert.kohl@kinderkliniken.de
- Korte**, Meinhard, Dr. med., Gluckstr. 10, 63452 Hanau  
Tel. 06181/25 55 40, Fax: 06181/25 55 49, E-Mail: Kontakt@praxis-dr-korte.de
- Kordts-Szustak**, Brigitte, Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt, Tel. 069/68 97 317,  
E-Mail: Bkordts@yahoo.de
- Kotanyi**, Sophie Dr. phil., Fichardstr. 52, 60322 Frankfurt/M, Tel.: 0175-542882
- Kunze**, Beate, Kirschgartenstr. 15, 65719 Hofheim/Ts.  
Tel. + Fax: 06192/21 8 75, E-Mail: beate.kunze@gmx.de
- Laufs**, Dr. med. Gertrud, In der Sandgrub 46, 65399 Kiedrich  
E-Mail: gertrudlaufs@yahoo.de

- Leber**, Martina, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 79 31 98, E-Mail: MartinaLeber@t-online.de
- Leiendecker**, Christa, Dipl.-Psych., Alexanderstr. 45, 60489 Frankfurt  
Tel: 069/783 727, E-Mail: Christa.Leiendecker@gmx.de
- Lessmann**, Karla, Dipl.-Psych., Raimundstraße 113, 60320 Frankfurt  
Tel. 069/4980335, E-Mail: KLLessmann@aol.com
- Leszczynska-Koenen**, Anna, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 78 930, E-Mail: Hanka.L@gmx.de
- Leuschner**, Wolfgang, Dr. med., Friedrichstr. 3, 60323 Frankfurt  
E-Mail: wo-leuschner@t-online.de
- Leuzinger-Bohleber**, Marianne, Prof. Dr. phil., Am Ebelfeld 1a, 60488 Frankfurt  
E-Mail: m.leuzinger-bohleber@gmx.de
- Lohmeier-Zenz**, Christoph, Dipl.-Psych., Carl-Goerdeler-Str. 21, 55122 Mainz  
Telefon: 06131/969561, E-Mail: Lohmeier.Zenz@t-online.de
- Lorke**, Beate, Dipl.-Psych., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt  
Tel. 069/45 60 32, E-Mail: praxis@lorke.de
- Lotz**, Nicole, Gustav-Hoch-Straße 2, 63452 Hanau, Tel 06181/93 42 93
- Löffler**, Martin, Salinenstr. 11, 55543 Bad Kreuznach,  
Tel: 0671/92 893 159, E-Mail: martin-loeffler@gmx.de
- Maaß**, Günter, Dr. med., Leibnizstr. 16 c, 65191 Wiesbaden  
Tel. 0611/95 70 244, Fax: 0611/95 70 255, E-Mail: guenter.maass@t-online.de
- Maccarrone Erhardt**, Rosalba, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 0170/5284614, E-Mail: rosalba-maccarrone@web.de
- Markert**, Friedrich, Dr. med., Lenaustr. 76, 60318 Frankfurt  
Tel. + Fax: 069/55 71 35, E-Mail: friedrich.markert@t-online.de
- Meurs**, Patrick, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/97 12 04-149, E-Mail: meurs@sigmund-freud-institut.de
- Metzger**, Hans-Geert, Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 79 10 87, E-Mail: hg.metzger@dpv-mail.de
- Mohr**, Ehrhard, Dipl.-Psych., Tulpenhofstr. 47, 63067 Offenbach  
Tel. 069/98 55 77 36, E-Mail: ehr.mohr@gmail.com
- Moog-Jahn**, Martina, Dipl.-Psych., Am Großen Berge 10, 60431 Frankfurt  
Tel. 069/77 07 64 60, E-Mail: m.moog-jahn@hotmail.de
- Müller**, Hartmut, Dr. med., Bundenweg 15, 60320 Frankfurt  
Tel. 0176/56912193, E-Mail: Dr.Hartmut.Mueller@gmail.com
- Müller**, Lisa, Stadtwaldstraße 60, 35037 Marburg, Tel.: 06421/165 55 38,  
E-Mail: praxis.lisa.mueller@t-online.de
- Müller**, Tanja-Maria Eschweigerstr. 12; 60389 Frankfurt am Main; 069/28 60 63 50,  
tanja.mueller@anna-freud-institut.de
- Müller-Kirchhof**, Marion Schubertstraße 14, D- 60325 Frankfurt am Main,  
Tel: 0176 20544240
- Münch**, Alois, Dr. rer. med., M.A., Dipl.-Psych., Alt Heddernheim 17, 60439 Frankfurt  
Tel. 069/7075146, E-Mail: Dr.Alois.Muench@t-online.de
- Negele**, Alexa, Dr. Dipl.-Psych., Böhmerstr. 48, 60322 Frankfurt,  
Tel. 0152-29 38 80 49, E-Mail: alexa.negele@gmail.com
- Nikulka**, Iris, Neuer Weg 72, 60388 Frankfurt, Tel. 06109/71 79 17, E-Mail: iris.nikulka@t-online.de
- Otte**, Reinhard, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 23 50, E-Mail: otte.frankfurt@t-online.de
- Otto**, Hans-Heinrich, Arzt, Fürstenbergerstr. 233A (Hinterhof), 60323 Frankfurt am Main  
Tel. 069/596 22 10, Fax: 069/55 62 42, E-Mail: Ulmer.Otto@t-online.de
- Pahlke**, Brigitte, Dipl.-Psych., Grieselstr. 5, 64625 Bensheim, Tel. 06251/71811
- Pfeiffer**, Andreas, Dipl.-Psych., Lenaustr. 48, 60318 Frankfurt  
Tel. 069/5 96 80 53, E-Mail: andreas.pfeiffer@dpv-mail.de
- Plänklers**, Tomas, Dipl.-Psych., Dr. phil. Liebigstr. 29, 60323 Frankfurt am Main  
Tel. 069/7140 3649, Fax: 069/7103 5271 E-Mail: info@praxis-dr-plaenklers.de

- Pless**, Silke, Dr.med., Am Schlossberg 1, 61239 Ober-Mörlen, Tel. 06002/939 147,  
E-Mail: praxis@dr-pless.com
- Pollak**, Thomas, Dr. med., Finkenhofstr. 42, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/52 16 36, Fax: 069/53 08 99 18, E-Mail: mail@t-pollak.de
- Porsch**, Udo, PD Dr. phil., Am Fort Gonsenheim 61a, 55122 Mainz  
Tel. 06131/93 20 200, E-Mail: praxis@u-porsch.de
- Prokofieva**, Irina, Dr. med., Jahnstr. 49, 60318 Frankfurt  
Tel. 069/96 20 03 95, E-Mail: i.prokofiev@t-online.de
- Pütz**, Bernd, Wiesenau 12, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/71 03 50 36, E-Mail: Berndpuetz@web.de
- Quasebarth**, Doris, Dipl.-Psych., Buchrainstr. 33, 60599 Frankfurt  
Tel. 069/65 64 84, E-Mail: quasebarth@gmx.net
- Quindeau**, Ilka, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 79 32 05, E-Mail: quindeau@em.uni-frankfurt.de
- Ramshorn-Privitera**, Angelika, Dipl.-Psych., Mechtildstr. 2, 60320 Frankfurt  
Tel. + Fax: 069/70 74 952, E-Mail: angelika.ramshorn-privitera@dvp-mail.de
- Raue**, Jochen, Kantstr. 54, 65719 Hofheim/Ts., Tel. 0157-77388856, E-Mail: jo-  
chen.raue@anna-freud-institut.de
- Rauwald**, Marianne, Dr. phil., Dipl.-Psych., Waldmannstr. 25, 60596 Frankfurt  
Tel. 069/45 74 86, Fax: 069/469 900 53, E-Mail: marianne@rauwald.de
- Reerink**, Gertrud, M.A., Hallgartenstr. 5, 60389 Frankfurt  
Tel. 069/46 75 46, Fax: 069/94 54 78 78, E-Mail: g.reerink@t-online.de
- Reiche**, Reimut, PD Dr. phil., Oppenheimer Landstr. 55, 60596 Frankfurt  
Tel. 069/61 82 86, E-Mail: rreiche@gmx.net
- Reinhardt**, Felix, Quirinstraße 9, 60599 Frankfurt, Tel. 0176-69653674,  
E-Mail: DrReinhardt@posteo.de
- Rothe**, Hans-Joachim, Dr. med., Holzhausenstr. 63, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 22 58, E-Mail: hj.rothe@gmx.de
- Rothhaupt**, Joachim, Dr. med., Sandbergstr. 46, 64285 Darmstadt  
Tel. 06151/66 43 59, E-Mail: joachim.rothhaupt@t-online.de
- Rübner**, Hiltrud, Dipl.-Psych., Kurzröderstr. 14, 60435 Frankfurt,  
Tel. 069 - 54 12 90, E-Mail: HiltrudRuebner@aol.com
- Schäfer**, Ruth, Dipl.-Psych., Im Trutz Frankfurt 34, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/72 00 29, E-Mail: schaefer.praxis@gmail.com
- Schäfers**, Anne, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Triebstr. 24 b,  
60388 Frankfurt, Telefon: 0151/10240311
- Scharff**, Heidi, Dipl.-Psych., Viktoriastr. 31, 61476 Kronberg  
Tel. 06173/47 51, Fax: 06173/ 46 43, E-Mail: heidi.scharff@dvp-mail.de
- Scharff**, Jörg, Dr. phil., Dipl.-Psych., Viktoriastr. 31, 61476 Kronberg  
Tel. + Fax: 06173/ 47 51, Fax: 06173/ 46 43, E-Mail: joerg.scharff@dvp-mail.de
- Schiller**, Brigitte, Franz- Rucker-Allee 14, 60487 Frankfurt  
Tel. 0151-16531058, E-Mail: schiller.b@gmx.de
- Schlierf**, Christa, Dr. med., Anton-Burger-Weg 114, 60599 Frankfurt  
Tel. 069/68 43 30, E-Mail: Christa.Schlierf@dvp-mail.de
- Schmid-Boß**, Susanne, Henselstr. 1, 35390 Gießen, Tel. 0641/75 458, E-Mail:  
schmidboss@hotmail.com
- Schmitt**, Josephine, Kaufunger Str. 24, 60486 Frankfurt,  
E-Mail: Schmitt@sigmund-freud-institut.de
- Schoppmann**, Felix, Dipl.-Psych., Leipziger Str. 98, 60487 Frankfurt  
Tel. 0176/27785461, E-Mail: Praxis.Schoppmann@gmail.com
- Schrader**, Christiane, Dipl.-Psych., Raabestr. 4, 60431 Frankfurt  
Tel. 069/9510 96 58, E-Mail: cschrader.infopraxis@gmx.de
- Schultz**, Hermann, Dr. med., Gronauer Str. 32, 60385 Frankfurt  
Tel. + Fax: 069/46 70 40, E-Mail: Hermann.Schultz@t-online.de
- Schultz-Amling**, Annemie, Kirschgartenstraße 15, 65719 Hofheim, Tel. 06192/900232,  
E-Mail: schultz-amling@hotmail.de

- Schunck, Stefanie**, Am Entenspiel 5, 35578 Wetzlar, Tel. 06441/212110,  
E-Mail : steschunck@arcor.de
- Sommer**, Marianne, Dipl.-Psych., Rossdörferstr. 135, 64287 Darmstadt  
Tel. 06151/412 51, E-Mail: mhlsommer@t-online.de
- Spengler**, Ulrike, Dr. med., Leipziger Str. 59, 60487 Frankfurt, Tel. 069/704343,  
E-Mail: Spengler-Frankfurt@t-online.de
- Spengler-Knips**, Katrin, Launitzstr. 25, 60594 Frankfurt, Tel. 069/660 550 74,  
Fax: 069/660 550 75, E-Mail: katrinspengler@t-online.de
- Staehele**, Angelika, Dipl.-Psych., Annastr. 28, 64285 Darmstadt  
Tel. 06151/216 38, Fax: 06151/27 21 40, E-Mail: A.Staehle@t-online.de
- Staufenberg**, Adelheid M., Dr. phil., Siesmayerstr. 3, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/74 30 89 98, mobil: 0171-287 087 6,  
E-Mail: adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de
- Stein**, Barbara, Merianstr. 47, 60316 Frankfurt, Tel. 069/71 03 40 29,  
E-Mail: barbara.stein@gmx.de
- Stenzel**, Jörg, Mühlstr. 26, 55288 Armsheim, Tel. 06734/ 26 18 650 und 0173-9414821,  
E-Mail: mail@praxis-stenzel.de
- Stroczan**, Katherine, Dr. phil., Humboldtstr. 45, 60318 Frankfurt, Tel. 069/59 42 78, E-Mail:  
k.stroczan@freenet.de
- Sturm**, Erwin, Dipl.-Psych., Burnitzstr. 2, 60596 Frankfurt, Tel. 0179/4678173,  
E-Mail: mail@pa-praxis-sturm.de
- Sturmfels**, Christa, Dipl.-Psych., Schulstr. 48, 60594 Frankfurt, Tel: 0171/4018520,  
Fax: 069/62 70 05 95, E-Mail: christa\_sturmfels@web.de
- Szogas-Fritsch**, Patricia, Am Ebelfeld 255, 60325 Frankfurt, Tel. 069-57702965,  
E-Mail: p.szogas@t-online.de
- Telegin, Anke**, Zum Wolfhain 4, 35083 Wetter, Tel. 0176/31274020,  
E-Mail: anke@telegin.de
- Teuber, Nadine**, Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt, Tel. 069-95863830,  
E-Mail: nadine.teuber@gmx.net
- Troje**, Elisabeth, Dipl.-Psych., Eppsteiner Str. 57, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/70 33 47, E-Mail: Elisabeth.Troje@dpv-mail.de
- Ullrich**, Barbara, Dipl.-Psych., Friedrich-Stoltze Str. 13b, 61462 Königsstein  
Tel. 0170/ 4791307 (Do: 14-15:00 Uhr), E-Mail: barbaraedeltraudullrich@web.de
- Vogel**, Sabine, Max-Bock-Str. 43, 60320 Frankfurt, Tel. 069/59 63 758,  
E-Mail: sabine-vogel@t-online.de
- Volk**, Gisela, Dr. med., Frankfurter Str. 110a, 63067 Offenbach  
Tel. 069/88 06 14, E-Mail: gisela.volk@online.de
- von Gellhorn**, Sahar, Wiesenau 12, 60323 Frankfurt, Telefon: 069/94596070,  
E-Mail: kjp@vongellhorn.de
- von Lüpke**, Hans, Dr. med., Auf der Körnerwiese 6, 60322 Frankfurt/Main  
Tel. 069 – 597 07 31, E-Mail: hans.von.luepke@gmx.de
- von Schmeling, Cordula**, Ärztin, Niedenau 50, Hinterhaus, 60325 Frankfurt  
Tel. 069/ 74 11 430, Email: praxis@cvonschmeling.de
- Wagner**, Karin, Eppsteiner Straße 38, 60323 Frankfurt, Tel. 0175/163 67 52,  
E-Mail: wagnerkar@web.de
- Wandert**, Timo, Dr. phil. Dipl.-Psych., Glauburgstr. 85, 60318 Frankfurt  
Tel. 0171-2454992, E-Mail: t\_wandert@hotmail.com
- Weber-Dehe**, Ilse, Dipl.-Psych., Luisenstr. 70, 63067 Offenbach, Tel. 069/82 42 08,  
E-Mail: weber-dehe@gmx.de
- Wegeler-Schardt**, Cornelia, Dr., Schweizer Str. 94, 60594 Frankfurt, Tel. 069/61 32 02,  
E-Mail: Cornelia.Wegeler@gmx.de
- Weiß**, Heinz, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt, Tel. 069-97  
12 04 145/149, E-Mail: weiss@sigmund-freud-institut.de
- Westenberger-Breuer**, Heike, Dr. phil., Dipl.-Psych., Böttgerstraße 22, 60389 Frankfurt  
Tel. 069/47 79 45, E-Mail: westenberger-breuer@t-online.de
- Wiedmann-Tipoweiler**, Renate, Im Trutz 47, 60322 Frankfurt, 069-71 44 89 60

- Wildberger**, Helga, Dr. med., Im Heimgarten 14 B, 60389 Frankfurt  
Tel. 069/ 47 19 87, E-Mail: Hwildberg@aol.com
- Windaus**, Eberhard, Dr. phil., Länderweg 45, 60599 Frankfurt  
Tel. 069/96 20 64 42, Fax: 069/ 60 62 97 24, E-Mail: zoubek-windaus@t-online.de
- Wöste-Eckhoff**, Brigitte, Dipl.-Psych., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt, Tel. 069/68 97 317,  
E-Mail: b.woeste@gmx.net
- Woinowski**, Maria, Dipl. Soz. Maria Woinowski M.A., Albanusstraße 5, 65929 Frankfurt  
Tel.: 069-85804696, Email: kontakt@kjp-hoechst.de
- Wolf**, Michael, Prof. Dr. phil., Maßstr. 1, 60320 Frankfurt  
Tel. 069/95 63 01 42, E-Mail: drmichaelwolf@gmx.de
- Wolff**, Angelika, Leipziger Str. 52, 60487 Frankfurt, Tel. 0175-3257110,  
E-Mail: Angelika.Wolff@ikjp.de
- Wollenweber**, Hildegard, Dr. med., Regerstr. 11, 65193 Wiesbaden, Tel. 0611/52 95 99
- Wurtz**, Ricarda, Dr. med., Kaiserstr. 75, 63065 Offenbach, Tel. 069-88 04 22,  
E-Mail: r.wurtz@gmx.de
- Zinnecker-Mallmann**, Konstanze, Dipl.-Psych., Böhmerstr. 48, 60322 Frankfurt,  
Tel. 069/590511, E-Mail: k.zinnecker-mallmann@t-online.de
- Zotter-Jacobi**, Julia, Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt, Tel. 069/7953 3451, 0173-6669744,  
E-Mail: zotter@gmx.de
- Zoubek-Windaus**, Angelika, Dr. med., Länderweg 45, 60599 Frankfurt  
Tel. 069/96 20 64 41, Fax: 069/60 62 97 24, E-Mail: zoubek-windaus@t-online.de
- Zühlke**, Nadia, Leerbachstr. 116, 60322 Frankfurt, Tel. 069/610488, E-Mail: nadiazuehl-  
ke@email.de